

er von Herrn Beverley, der vormals den Sir E. Parry auf dessen gefahrvoller Reise über das Eis von Spitzbergen nach dem Pole zu, begleitet hatte, dass Herr Ross (Bruder von Sir John, und Vater des Kapitain James Ross) sich alle mögliche Mühe gebe, einen Mann ausfindig zu machen, der die nöthigen Eigenschaften besitze, der Leitung einer, nach Doktor Richardson's Pläne ausgeführten Expedition durch Nord-Amerika sich zu unterziehen. Denn da die Regierung, wie gesagt, den Vorschlägen des genannten Gelehrten keine Folge gab, so waren dieselben anderweitig in Berathung gezogen worden.

Ohne Zeitverlust begab sich Kapitain Back zu Herrn Ross, der ihm eine Bittschrift vorlas, in welcher er Seiner Majestät des Königs Erlaubniss nachsuchte, eine Expedition auszurüsten zu dürfen, um entweder seinen Sohn und Bruder zu retten und zu befreien, oder falls sie nicht mehr am Leben sein sollten, sich wenigstens über ihr Schicksal sichere und genaue Auskunft zu verschaffen. Diese Petition ward dem damaligen Staatssekretair der Kolonien, Lord Goderich, jetzt Earl von Ripon übergeben. Die Zeit, welche zwischen der Eingabe und Beantwortung derselben verstrich, ward zur Einziehen von Erkundigungen aller Art und den nöthigen Vorbereitungen benutzt. Back sah sich von vielen Seiten her mit Rath und That unterstützt, namentlich vom deputirten Gouverneur der Hudsoasbay-Kompagnie Nikol. Garry, den Kapitains Beaufort und Maconochie, dem Dr. Richardson und Herrn Georg Büllie. Am 21sten August sandte er einen Brief an die geographische Gesellschaft ab, setzte dieselben von seiner Absicht in Kenntniss, und bat, sie möge ihn und seine Angelegenheit einem ihrer Mitglieder, dem Herrn Hay, Unterstaatssekretair für die Kolonien, dringend empfehlen.

an,
Sch
die
Pfl
Kapi
Hud
Kan
weite
schla
bring

die I
Publi
mehr
Lokal
halten
umstä
derun
samm
unterz
der
Herbe
führte
doch,
selben
Booth
Trust
21 M
Name
Hotha